

Syllabus/Wahlfach

| | |
|--|---|
| Titel der Lehrveranstaltung: | Kinderkrankheiten, Kindernotfälle und Erste Hilfe in Kindergarten und Grundschule (Lab) |
| Dozent/Dozentin der Lehrveranstaltung: | Dr.med.univ Cont Micol, MME |
| Studiengang: | Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) - Abteilung in deutscher Sprache |
| Studienjahr: | Wahlfach |
| Semester: | 1 |
| Prüfungskodex: | 12545 |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: | M-PED/03 |
| Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden: | 25 |
| Gesamtanzahl Sprechstunden: | 6 |
| Sprechzeiten: | Nach Vereinbarung |
| Kreditpunkte: | 2 |
| Unterrichtssprache/n: | Deutsch |
| Anwesenheitsregelung: | Laut Studiengangsregelung |
| Bildungsziele der Lehrveranstaltung: | Ziel der Veranstaltung ist es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das notwendige theoretische Wissen und die praktischen Fertigkeiten zu vermitteln, die für die Erkennung der gängigsten Kinderkrankheiten und akuten Notfälle notwendig sind. Ziel ist auch das Erwerben von Fähigkeiten in Bezug auf die korrekte Durchführung der Basisreanimation bei Kindern. |
| Beschreibung der Lehrveranstaltung: | In dieser Lehrveranstaltung werden die wichtigsten Kinderkrankheiten, Kindernotfälle und Erste-Hilfe-Maßnahmen für den pädagogischen Alltag in Kindergarten und Grundschule thematisiert. Dabei sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Symptome der wichtigsten Kinderkrankheiten kennenlernen, bei Notfällen im Kindergarten oder in der Grundschule richtig reagieren lernen und Sofortmaßnahmen und Erste Hilfe bei Kindern einsetzen können. |
| Auflistung der Themen: | Allgemeinzustand und wie man diesen beurteilt. Fieber als führendes Leitsymptom der Pädiatrie Sepsis/ Schock. Kindernotfälle: <ul style="list-style-type: none"> - Verhalten im Notfall - Verschlucken/Ersticken - Wiederbelebung bei Kindern - Ertrinken - Anaphylaxie - Fieberkrampf und epileptischer Anfall - Gehirnerschütterung - Pseudokrapp - Sonnenschutz/Sonnenstich |

- Unfälle
- Verbrennung/Verbrühung
- Vergiftung
- Wunden und Bissverletzungen
- Zahnverletzung
- Gefährliches Spielzeug
- Gewappnet für den Notfall:
Kindergarten/Schulapotheke

Gängige Krankheiten im Kindesalter nach Körperregionen:

- Kopf (Kopfschmerzen, Kopfverletzung, Bewusstlosigkeit, Hirnhautentzündung, Mittelohrentzündung, Halsschmerzen, gerötetes Auge, Jucken im Kopfbereich, Karies)
- Thorax (Atemprobleme, Pseudokrupp, Asthma)
- Bauch (Magendarmgrippe, Verstopfung, Harnwegsinfektionen)
- Genitale (Hodenschmerzen, Jucken im Genitalbereich, Schmerzen beim Wasserlassen)
- Skelett (Knochenbrüche und Gelenksdistorsionen)
- Haut (gefährliche und harmlose Effloreszenzen der Haut; häufige Infektionen wie Hand- Mund- Fuß-Krankheit, Scharlach, Masern, Windpocken, Nesselsucht, Zeckenstiche, Skabies usw.)

Kinderschutz

- Blaue Flecken: Unfall oder doch nicht?
- Formen der Kindsmisshandlung kennen und erkennen lernen

Beschreibung der Lehr- und Lernformen:

Frontal, Small Group Discussions anhand von klinischen Fällen, praktische Übungen am Phantom, Gruppenarbeit und Erarbeiten von Flow-Charts für die Praxis

| | |
|--|---|
| Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen: | <p>Wissen und Verstehen: Grundwissen zu Kinderkrankheiten und Kindernotfällen; Kenntnis unterschiedlicher Ursachen für die häufigsten Kinderkrankheiten und Kindernotfälle.</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen: Interpretation relevanter Daten und Aspekte der Kindergesundheit, die zur korrekten Erstbeurteilung von Kinderkrankheiten führen; Vorzeigen von Basisreanimationsmaßnahmen an der Simulationspuppe. •</p> <p>Kommunikation: Fähigkeit, durch unterschiedliche Kommunikationsformen medizinische Grundinformationen an Experten (Sanitäter, Rettungsdienst) und Laien (Eltern) zu vermitteln.</p> <p>Lernstrategien: Methodenkompetenz, die auf der Basis der erlernten fachlichen Grundlagen eine angemessene Methode der Erschließung und Strategie der Interpretation von Erstsymptomen von Kinderkrankheiten und Kindernotfällen zur Anwendung bringt.</p> |
| Art der Prüfung: | <ul style="list-style-type: none"> - immanent - Gruppenarbeit mit Poster Gestaltung und Vorstellung zu einem zugeteilten Thema |
| Prüfungssprache/n: | Deutsch |
| Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe: | 70% der Bewertung: aktive Mitarbeit, Beteiligung an Diskussionen mit qualifizierten Beiträgen, das Arbeitsverhalten in der Gruppe bei Gruppenarbeiten, das Einbringen von Erfahrungen und neuen Ideen 30% der Bewertung auf der Basis der fachlichen Sachrichtigkeit und Vermittlungskompetenz im Rahmen der Poster Gestaltung und Vorstellung |
| Pflichtliteratur: | Krank in der Krippe https://www.kihz.uzh.ch/dam/jcr:36039d6d-b80b-4918-aea1-661d2cb31af4/Krank in der Krippe - Ratgeber.pdf Das kranke Kind Seiler_smf_2017.pdf (uzh.ch) Fremdkörperaspiration FBAO Algo GRC 15.08.2022.pdf (grc-org.de) Lebensrettende Maßnahmen bei Kindern PBLs Algo GRC 15.08.2022.pdf (grc-org.de) Zahnunfälle https://www.zzm.uzh.ch/dam/jcr:00000000-0189-cbe1-ffff-ffff823def59/Zahnunfaelle A3 D.pdf |
| Weiterführende Literatur: | Handbuch zur Ersten Hilfe in Bildungs- und |



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lìdia de Bulsan

Betreuungseinrichtungen für Kinder

[DGUV Information 204-008 „Handbuch zur Ersten Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“](#)